

Wie aus Moskau verlautet...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 30

PDF erstellt am: **20.05.2024**

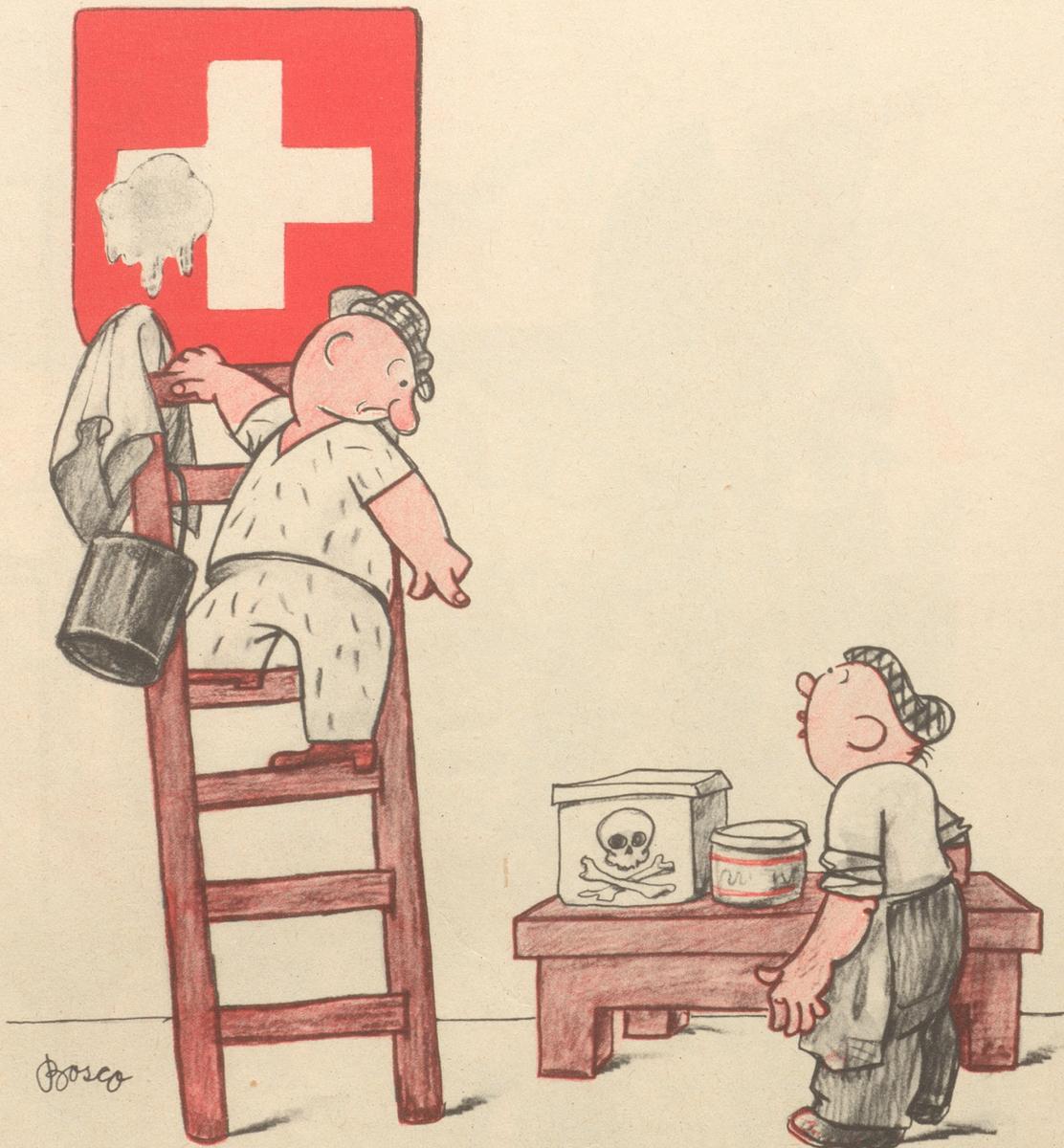
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-487443>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



WIPF

„Gib m'r vo säbem Putzmittel — dä Fläcke bring i suscht nöd ewägg.“
 „Da isch nüt meh drin!“

Kindermund

Meine Frau spielt Klavier. Ausnahmsweise etwas Modernes. Der vierjährige Röbeli hört eine Weile zu. Plötzlich geht er zu ihr hin und sagt: «Muffi, Du spiellscht Grimasse.»
 R. K.



In Treue fest

bleiben die Gäste,
 befriedigt sie das Mahl und
 der Wein.
 Meine Gäste sind es!

A ARAU + Hotel Aarauerhof

Direkt am Bahnhof

Restaurant · BAR · Feldschlößchen-Bier
 Tel. 2 39 71 Inhaber: E. Pflüger-Dielschy

Gleiches Haus: **Salinenhotel Rheinfelden**

Der Eisbär

667

Mit einem wirklichen Eisbären hat die folgende Geschichte nichts zu tun. Unser Professor der Botanik trug wegen seines schlohweißen Haupt- und Bartwuchses und seines mächtigen Schädels diesen Uebernamen. Bärenhaft war sonst nichts an ihm. Sein Charakter glich vielmehr der personifizierten Sanftmut. Aus unserm Klassenzimmer reichte der Blick auf eine gegenüberliegende Privatwohnung, die hin und wieder auf dem Balkon mit einem riesigen Eisbärfell paradierte. Eines Tages tönte der Schreckensruf durch den Korridor: «Der Eisbär ist auf die Straße gestürzt.» «Um Gottes willen!», schrie der herbeieilende Direktor auf, mußte aber dann laut lachen, als es die Polar-Bettvorlage war. — Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich verfügt über ein großes Lager orientalischer Vorlagen.

Wie aus Moskau verlaudet ...

... soll nach einer Statistik der russischen Postverwaltung die den Kreml verlassende Post größtenteils aus ... Druck-Sachen bestehen. hkst



Große Auswahl
 in feinen

**Küchen-
 Spezialitäten**

Dazu die herrlichen

**Walliser Weine
 aller
 guten Jahrgänge**

Walliser Keller

CAVE VALAISANNE

Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-
 Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83